



**Gemeinde Oberschleißheim**  
**Ortsentwicklungskonzept**

**Auftaktveranstaltung**

**10. Oktober 2005 im Bürgerzentrum**

**Dokumentation**

IDENTITÄT & IMAGE  
Coaching AG  
Büro Weßling  
Argelsrieder Feld 1b  
82234 Weßling  
Tel. 0 81 53/90 83 42  
Fax 0 81 53/90 83 43  
email [buero-wessling@identitaet-image.de](mailto:buero-wessling@identitaet-image.de)  
internet: [www.identitaet-image.de](http://www.identitaet-image.de)

## Teilnehmer

Ca. 200 Personen

## Ablauf

1. Begrüßung der TeilnehmerInnen durch Bürgermeisterin Elisabeth Ziegler
2. Was ist das „Ortsentwicklungskonzept Oberschleißheim“?  
Einführungsreferat von Dr. Manfred Miosga
3. Wo stehen wir? – Die heutige Situation im Spiegel der TeilnehmerInnen:
  - „Worauf ich in Oberschleißheim besonders stolz bin...“
  - „Wo ich in Oberschleißheim den größten Handlungsbedarf sehe...“
4. „Jetzt red`l“: Meinungen zur Gemeinde Oberschleißheim und zum Ortsentwicklungskonzept aus der Bürgerschaft
5. Ausblick auf die weiteren Schritte
6. Schlusswort der Bürgermeisterin



## Einführung zu „Ortsentwicklungskonzept Oberschleißheim“:



Ortsentwicklungskonzept  
Oberschleißheim

IDENTITÄT & IMAGE  
Zukunftsperspektiven für Kommunen



### Die Ortsentwicklung in Oberschleißheim

- Flächennutzungsplan von 1976 – bisher über 17 Änderungen und Fortschreibungen
  - Verschiedene Gutachten:
    - Verkehrsgutachten
    - Gutachten zum Innovations- und Technologiepark Neuherberg
    - Kultur-historischer Rahmenplan
    - Gutachten zur nördlichen Heidelandschaft
- ➔ Viele Ansätze, die Ortsentwicklung zu gestalten.
- ➔ Aber: Gesamtschau und übergreifende Perspektive fehlen!

© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG



Ortsentwicklungskonzept  
Oberschleißheim

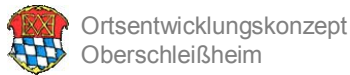
IDENTITÄT & IMAGE  
Zukunftsperspektiven für Kommunen



### Die Blinden und der Elefant



© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

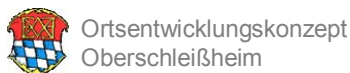


Ein Ortsentwicklungskonzept für Oberschleißheim

- Auf Antrag der CSU beschließt der Gemeinderat am 20.5.2003 einen Ortsentwicklungsplan zu erarbeiten.
- Die Fraktionen legen Anfang 2004 Stellungnahmen mit Vorschlägen zu den Inhalten eines Ortsentwicklungsplans vor.
- Die Vorgehensweise bleibt jedoch noch unklar.

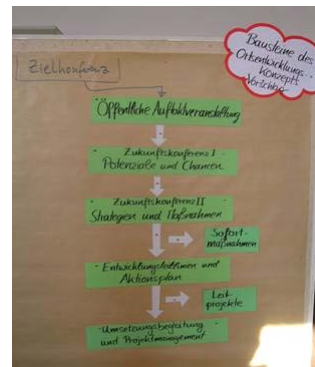


© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG



Ein Ortsentwicklungskonzept für Oberschleißheim

- Orientierungsworkshop des Gemeinderats am 30. Oktober 2004 – moderiert durch das Beratungsbüro Identität & Image
  - **Ausgangssituation und Trendanalyse**
  - **Identifizierung des Handlungsbedarfs**
  - **Erarbeitung einer Vorgehensweise**



© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG



Ein Ortsentwicklungskonzept für Oberschleißheim

- Der Gemeinderat beschließt die Vorgehensweise zur Erarbeitung des Ortsentwicklungskonzepts
  - **Intensive Einbindung der Bürgerschaft**
  - **Ganzheitliches Entwicklungskonzept**
- In einer Zielkonferenz des Gemeindrats im Juni 2005 werden die Ziele aus bestehenden Planungsunterlagen und Gutachten auf ihre Gültigkeit überprüft und ergänzt.

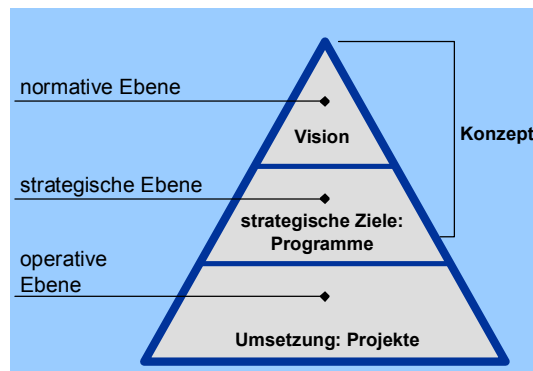


© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

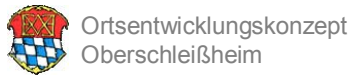


Was ist ein „Ortsentwicklungskonzept“?

- ein Zukunftsprogramm: Oberschleißheim 2020  
**„Wo wollen wir hin?“**
- eine Landkarte zur Orientierung  
**„Wie kommen wir dahin?“**
- eine Vereinbarung zwischen Gemeinde – Bürgerschaft – Vereine - Wirtschaft  
**„Hier legen wir uns fest!“**



© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

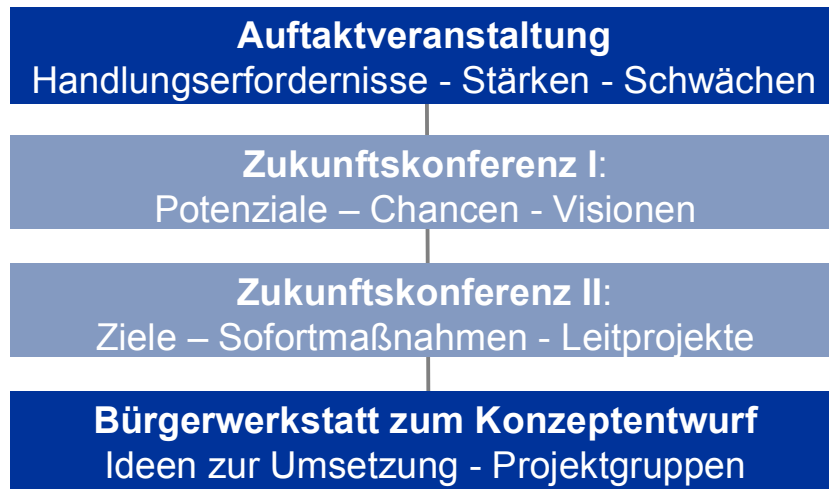


Ortsentwicklungskonzept  
Oberschleißheim

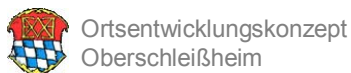
IDENTITÄT & IMAGE  
Zukunftsperspektiven für Kommunen



## Die Prozessbausteine



© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG



Ortsentwicklungskonzept  
Oberschleißheim

IDENTITÄT & IMAGE  
Zukunftsperspektiven für Kommunen



## Zukunftskonferenzen – die Thementische

- Ortsgestalt / Ortsmitte / Wohnen
- Umwelt / Natur / Energie
- Freizeit / Erholung / Vereine / Sport
- Kultur / Universität und Forschung / Museen / Schlösser
- Wirtschaftsstandort / Tourismus / Einzelhandel / Gastronomie
- Verkehr und Mobilität
- Soziale Gemeinde / Generationen / Gesundheit / Bildung
- Kommunales Management / Bürgerbeteiligung / interkommunale Zusammenarbeit

© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG



Zukunftskonferenzen

Das Prinzip: das ganze System Oberschleißheim in einem Raum zusammenbringen



Zukunftskonferenz in anderen Kommunen



© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG



Zukunftskonferenz I. Potenziale und Chancen

- Rückblick in die Vergangenheit: Wo kommen wir her?
- Untersuchung des Umfeldes: Welche Trends, Entwicklungen und Ereignisse werden unsere Zukunft prägen?
- Betrachtung der Gegenwart: Wo liegen Potenziale? Welche Chancen ergeben sich?
- Darstellung der Vision: Was wollen wir gemeinsam erschaffen?



Zukunftskonferenz in anderen Kommunen

© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG



Zukunftskonferenz II. Ziele und Strategien

- Herausschälen des Konzepts: Welche Ziele werden von allen getragen?
- Aktivitätenbörse: Welche Maßnahmen werden bereits umgesetzt?
- Ideensammlung: Welche neuen Ideen erfüllen das Konzept mit Leben?
- Konkretisierung der Projekte: Wer macht was mit wem?
- Ableitung von nächsten Schritten: Was sollten wir jetzt sofort tun?

Zukunftskonferenz in anderen Kommunen



© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG



Bürgerwerkstatt zum Konzeptentwurf

- Vorstellen des Oberschleißheimer Ortsentwicklungskonzept-Entwurfs
- Anregungen sammeln
- Marktplatz der Sofortmaßnahmen und Projekte
- Start in die Umsetzung

Bürgerwerkstatt in anderen Kommunen



© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG



**Ergebnisse der Stärken – Schwächen – Abfrage:**

Folgende Auflistung ist rein dokumentarisch, d.h. es wurde keine Neusortierung der Nennungen vorgenommen. Sind Nennungen mehrmals aufgetreten, wurden sie zusammengefasst. Die Anzahl findet sich in Klammern nach der Aussage.

**1. Worauf ich in Oberschleißheim besonders stolz bin...“**

Themenfeld	Nennungen der Teilnehmer
<b>Ortsgestaltung, Ortsmitte, Wohnen</b>	Hohe Wohnqualität (8)
	Schlösser mit Schlosspark (7)
	Natur im Umfeld (3)
	Naturverbundenes Leben
	Alter Baumbestand
	Immer noch eine ländliche Gemeinde
	Regatta und Badensee
	Relativ schönes Ortsbild
	Schönes Ortsbild mit Schloss
	Der Ort ist klein, aber fein!
	Museen
	ÖPNV-Anbindung (S-Bahn)
	Lage München-Anbindung (2)
<b>Umwelt, Natur, Energie</b>	Schlösser und Park (4)
	Öffentliche Nutzung des Schlossparkes
	Unberührte Naturflächen im Schlossumfeld
	Bergl-Wald (2)
	Sehr hoher Naherholungswert
	Leben in Natur (2)

Themenfeld	Nennungen der Teilnehmer
	<p>Park, Wälder, Spazierwege (2)</p> <hr/> <p>Umgebung (Schloss, Flugwerft, Regatta, Bergl-Wald)</p> <hr/> <p>Viele Erholungsgebiete / Grünflächen (2)</p> <hr/> <p>Angenehmes ländliches Wohnen in Stadtnähe (viel Wald, Schlosspark usw.)</p> <hr/> <p>Freizeitmöglichkeiten Schlösser / Museen</p> <hr/> <p>Umgebende Landschaft</p> <hr/> <p>Abwechslung im Umfeld</p> <hr/> <p>Kurze Wege – mit dem Rad alles zu erreichen</p>
<p><b>Freizeit, Vereine, Sport, Erholung</b></p>	<p>Hoher Freizeitwert (8)</p> <hr/> <p>Schöne Umgebung: Schlösser, Bergl-Wald, Baggersee (2)</p> <hr/> <p>Frei- und Erholungsflächen (3)</p> <hr/> <p>Naherholungsmöglichkeiten in kultureller und sportlicher Hinsicht (3)</p> <hr/> <p>Schlösser, Kultur, Sportmöglichkeiten</p> <hr/> <p>Kultur (z.B. Schlosspfeifer)</p> <hr/> <p>Flugplatz = Freizeit, Sport, Natur</p> <hr/> <p>Gutes Sportangebot (2)</p> <hr/> <p>Vereine (5)</p> <hr/> <p>Zusammenarbeit von Gemeinde und Vereinen (2)</p> <hr/> <p>Wohnen im Speckgürtel</p> <hr/> <p>Gute Infrastruktur (Einkaufsmöglichkeiten, Kindergarten, Hallenbad, Sportmöglichkeiten, Badeseen, Homepage Rathaus) (2)</p>

Themenfeld	Nennungen der Teilnehmer
<p><b>Kultur, Universität und Forschung, Museen, Schlösser</b></p>	Schlösser mit Park (27)
	Kultur (6)
	Erholungswert (3)
	Freizeitmöglichkeiten (3)
	Historische Bauten, Museen (2)
	Renovierung Hupp-Villa
	eigener Flugplatz (2)
	Wald
	Grünflächen
	Regatta
	Anbindung an das Deutsche Museum
	Ortsgeschichte
	Freunde Schleißheims
Gute Infrastruktur	
<p><b>Wirtschaftsstandort, Tourismus, Einzelhandel, Gastronomie</b></p>	Schlösser (5)
	Hervorragende Lage zwischen München – Unterschleißheim – Flughafen
	Verkehrsanbindung
	Münchner Umland
	Freizeit
<p><b>Verkehr und Mobilität</b></p>	Verkehrsanbindung
	verkehrstechnische Anbindung (Autobahnen, S-Bahnen)
	Zentrale Lage
	Schloss und Park / Biergarten

Themenfeld	Nennungen der Teilnehmer
	<p>Baumalleen</p> <hr/> <p>Grüner Bergl-Wald, aber Anbindung zum schönen Schlosspark fehlt</p> <hr/> <p>Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten</p>
<p><b>Soziale Gemeinde, Generationen, Gesundheit, Bildung</b></p>	<p>Leben in guter Gemeinschaft</p> <hr/> <p>Miteinander der Bürger</p> <hr/> <p>Soziale Vielfalt</p> <hr/> <p>Vielzahl sozialer Einrichtungen</p> <hr/> <p>Gute Sozialpolitik</p> <hr/> <p>großes soziales Improvisationstalent</p> <hr/> <p>Eigenständigkeit und Selbstverantwortlichkeit</p> <hr/> <p>Vielschichtige Bevölkerung</p> <hr/> <p>Einheimische und Zugezogene vertragen sich</p> <hr/> <p>Miteinander von Konfessionen und Religionen</p> <hr/> <p>Kinderfreundlich, viele Spielplätze</p> <hr/> <p>Schlösser (4)</p> <hr/> <p>Paul Klee</p> <hr/> <p>Freizeitgestaltung</p>
<p><b>Kommunales Management, Bürgerbeteiligung, interkommunale Zusammenarbeit</b></p>	<p>„offenes Ohr“ im Rathaus</p> <hr/> <p>Bürgernähe der Gemeinde</p>
<p><b>Sonstiges</b></p>	<p>Feuerwehr, die viel Einsatz in großem Einsatzgebiet zeigt</p> <hr/> <p>Bürgermeisterin</p>



2. Wo ich in Oberschleißheim den größten Handlungsbedarf sehe....

Themenfeld	Nennungen der Teilnehmer
Ortsgestaltung, Ortsmitte, Wohnen	Schaffung eines Ortszentrums (14)
	Entwickelt sich zur Trabantenstadt ohne validen Ortskern
	Schlafstadt, kein Ortszentrum, in dem man sich gerne aufhält und auch einiges bekommt
	Verkehr (10)
	Durchgangsverkehr (2)
	Hohes Verkehrsaufkommen in der Feierabend- und Freisinigerstraße
	Keine neue Straße zur Flugwerft – Verkehr fern halten
	Geschäfte, Post zu zentralisiert (alte Leute)! Ergebnis ist noch mehr Autoverkehr
	Teilung des Ortes durch die Bahn (6)
	Bahnlärm / Bahnverkehr (2)
	zu wenig (preiswerter) Wohnraum (für Familien) (4)
	Mehr Gewerbe / Wirtschaft (2)
	Stillstand an Baumaßnahmen
	Ortsgestaltung
	Erscheinungsbild
	Architektur
Verwahrlosung des Platzes vor dem Mini-Mal / Rackl's Backstube usw. - könnte schön gestaltet werden	
Sportzentrum im Wohngebiet	

Themenfeld	Nennungen der Teilnehmer
	<p>Ausländerintegration</p> <hr/> <p>Verkehrs- und Sozialkonzept für dauerhafte Ortsattraktivierung</p> <hr/> <p>Gesamtkonzept für Wohnen, Handel und Verkehr</p>
<b>Umwelt, Natur, Energie</b>	<p>Energiebereich: Rationalisierung, Neue Techniken, Förderprogramm , Modernisierung, Energieeinsparung, Emissionen</p> <hr/> <p>Erhalt der Biotope</p> <hr/> <p>Erhalt des Flugplatzes</p> <hr/> <p>Erhalt von Freiflächen</p> <hr/> <p>Straßen zerschneiden Naturräume</p> <hr/> <p>Keine neuen Straßen zur Flugwerft und Sportstätten</p>
<b>Freizeit, Vereine, Sport, Erholung</b>	<p>Sportangebote, die für Berufstätige zeitlich geeignet sind</p> <hr/> <p>Treffpunkte für Jugendliche mitten in der Gemeinde</p> <hr/> <p>Jugend-Freizeitangebote (Lokale, Nachtleben)</p> <hr/> <p>Jugendarbeit</p> <hr/> <p>Zu wenig Freizeitangebote</p> <hr/> <p>Spielfläche für Hunde</p> <hr/> <p>Sport</p>
<b>Kultur, Universität und Forschung, Museen, Schlösser</b>	<p>Verkehr (2)</p> <hr/> <p>Verkehrsprobleme im Ortsbereich (B 471, Bahn)</p> <hr/> <p>Vermeidung von Flug- und Straßenlärm</p>

Themenfeld	Nennungen der Teilnehmer
	Verkehrsproblematik, innerörtlich und regional
	Rettung alter Bahnhof
<b>Wirtschaftsstandort, Tourismus, Einzelhandel, Gastronomie</b>	Arbeitsplätze (2)
	Attraktivität für potenzielle Arbeitgeber
	Gewerbe- / Industrieansiedlung
	Ausbau des Wirtschaftsstandorts
	Erweiterung Gewerbegebiet
	Verbesserung der Einnahmen durch Unterstützung der Gewerbebetriebe und Ausweisung weiterer Gewerbegebiete
	Vernetzung der wirtschaftlichen Infrastruktur
	Ausbau des Einzelhandels
	zu wenig attraktive Geschäfte
	fehlender Einzelhandel
	Geschäfte im Ort
	Kaufkraft am Ort erhalten
	Unterstützung des Einzelhandels, z.B. Marktplatz
	Ortszentrum (Leben, Einkaufen)
	Grüner Markt und Einzelhandel
Schlafdorf, kleine Geschäfte sterben, keine Unterstützung	
Auf die Zukunft ausgerichtete Planung	
	Verkehr



Themenfeld	Nennungen der Teilnehmer
<b>Verkehr und Mobilität</b>	Verkehr (22)
	Verkehrslärm (7)
	S-Bahn Anschluss Familien- und behindertengerecht gestalten (8)
	Durchgangsverkehr (6)
	Ortsumgehungsstraße (2)
	S-Bahn Haltestelle (3)
	Verkehrskonzept (2)
	B 471
	Den Verkehr aus dem Ort bringen
	Sperrung oder Verkehrsberuhigung der Effnerstraße und Wilhelmstraße
	Autoverkehr
	Tempo 30 im Ort (vor allem Ertl Bau / Moosfeld)
	Tempo 30
	Verkehr = Teilung des Ortes
	Verkehrerschließung von Sportplätzen, Museum und Flugplatz
	Ortsteilung durch die Bahn (2)
	Bahnübergang beseitigen
	S-Bahn Brücke
	Bahnüberführung B 471
	Kein Transrapid
S-Bahn Schranken (2)	
Bahn im Tunnel (2)	

Themenfeld	Nennungen der Teilnehmer
	<p>Unterführungen der S-Bahn</p> <p>Stärkung ÖPNV und Radverkehr (2)</p> <p>Radlwege (2)</p> <p>Radlstände an dem S-Bahnhof</p> <p>Öffentlicher Nahverkehr OSH – Regatta – Dachau (2)</p> <p>Verkehrsanbindung</p> <p>Es fehlt eine Ortsmitte (2)</p> <p>Ortsstruktur</p> <p>enge Straßen</p> <p>Fußgängerüberweg Mittenheimer Straße zum Schloss (Alte Leute und Kinder)</p> <p>Sauberkeit (2)</p>
<p><b>Soziale Gemeinde, Generationen, Gesundheit, Bildung</b></p>	<p>Jugendarbeit</p> <p>Kaum Treffpunkte für junge Leute</p> <p>Jugendliche nicht erwünscht</p> <p>Ganztagschule</p> <p>wieder Schulbus zu Gymnasium und Realschule in USH</p> <p>Kinderbetreuung</p> <p>Tagesbetreuung für kleine Kinder von 0 – 5 Jahren</p> <p>Hilfe für junge Familien</p> <p>Kinderspielplatz in Mitte schlecht gepflegt</p> <p>Altschleißheim Kinderspielplatz nur für bis 3-Jährige vorhanden</p>

Themenfeld	Nennungen der Teilnehmer
	<p>Notunterkunft für Frauen</p> <hr/> <p>Betreutes Wohnen für Senioren – aber zuhause!</p> <hr/> <p>Hilfen zur Überwindung der Einsamkeit mancher (vielleicht vieler) Menschen</p> <hr/> <p>Mobilfunk – wie viele Antennen noch?</p> <hr/> <p>Verkehr – S-Bahn</p> <hr/> <p>Der Weg zu den Schlössern - Treppe</p>
<p><b>Kommunales Management, Bürgerbeteiligung, interkommunale Zusammenarbeit</b></p>	<p>Soziale Teilung des Ortes</p> <hr/> <p>Hirschplanallee Bebauungsplan starten</p> <hr/> <p>Freundlichkeit Personal, z.B. (Name wurde gestrichen)</p> <hr/> <p>Wo sind unsere Blumenschalen im Ort OSH geblieben?</p> <hr/> <p>Warum werden in der Mittenheimerstraße Abfallbehälter und Briefkästen entfernt?</p>

## Die Bürger reden mit: „Jetzt red'1“:

- Der S-Bahnhof muss barrierefrei ausgebaut werden – für Rollstuhlfahrer und Kinderwägen!
- Lkw Maut-Flüchtlinge durchqueren den Ort auf der B 471 –diese Straße müsste für Lkw (Ausnahme Anlieferverkehr) gesperrt werden.
- Durch die Verlegung der Post ist am neuen Standort ein Verkehrschaos entstanden, bei An- und Ablieferung staut sich der Verkehr. Die Post wäre gut am HIT untergebracht, dort gibt es auch ausreichend Parkplätze.
- Die Gruppe der Ausländer ist kaum vertreten, obwohl ihr Anteil an der Bevölkerung Oberschleißheims bei 13,8% liegt. Es fehlt jedoch an Ideen wie diese Gruppe besser erreicht werden kann.
  - ➔ In Oberschleißheim gab es einen Ausländerbeirat, der auch nach wie vor in der Geschäftsordnung verankert ist. Allerdings war die Resonanz so gering, so dass der Beirat nicht mehr eingerichtet wurde.
- Die geringe Beteiligungsbereitschaft der Ausländer liegt zumeist an mangelnden Kenntnissen der deutschen Sprache.
- Kleinkinderbetreuung für den ganzen Tag ist kaum zu kriegen, es fehlt an effektiver Vermittlung von Angebot und Nachfrage (Tagesmütter).
  - ➔ Ab 2. November gibt es eine Kinderkrippe.
- In Alt-Schleissheim fehlen Spielplätze für ältere Kinder & der Bergl-Wald Schulhof sollte außerhalb der Schulzeit als Spielfläche für Kinder zur Verfügung stehen.
- Vandalismus ist ein Problem – Spielplätze werden demoliert. Die Polizei reagiert zu langsam auf Hinweise.
- Der Prozess zum Ortsentwicklungskonzept und die Beteiligung der BürgerInnen ist sehr positiv, es ist jedoch wichtig, dass dies kein abgeschlossener Prozess ist. Die Beteiligung der BürgerInnen muss dauerhaft und nachhaltig sein und vor allem ernst genommen werden.
- Die meisten Probleme liegen im Verkehrsbereich und sind seit Jahren immer mehr geworden. Es wurde auch immer schon viel darüber geredet, aber nie etwas getan (Bahn im Tunnel, Durchgangsverkehr, höhengleicher Bahnübergang).
  - ➔ Besonders in Bereichen, die nicht im Zuständigkeitsbereich der Kommune liegen, ist es richtig und wichtig die Themen zu diskutieren und dadurch öffentlichen Druck auf die Verantwortlichen auszuüben.
  - ➔ Daher wird aufgefordert in der Bürger-Initiative „Bahn im Tunnel“ Mitglied zu werden
- Die Lärmbelastung der Anwohner durch die Autobahn wird durch den Transrapid noch verstärkt werden.
  - ➔ Die Gemeinde ist geschlossen gegen den Transrapid und tut alles was in ihren Möglichkeiten steht, um diesen zu verhindern.
  - ➔ Die Gemeinde zahlt aus Eigenmitteln einen Lärmschutzwall obwohl die Anwohner beim Bau des Wohngebiets nicht bereit waren ein Entgelt für eine solche Maßnahme zu entrichten.
- Der Vandalismus am Bahnhof wird immer schlimmer und der Zustand ist für Oberschleißheimer und ankommende Gäste eine Zumutung.

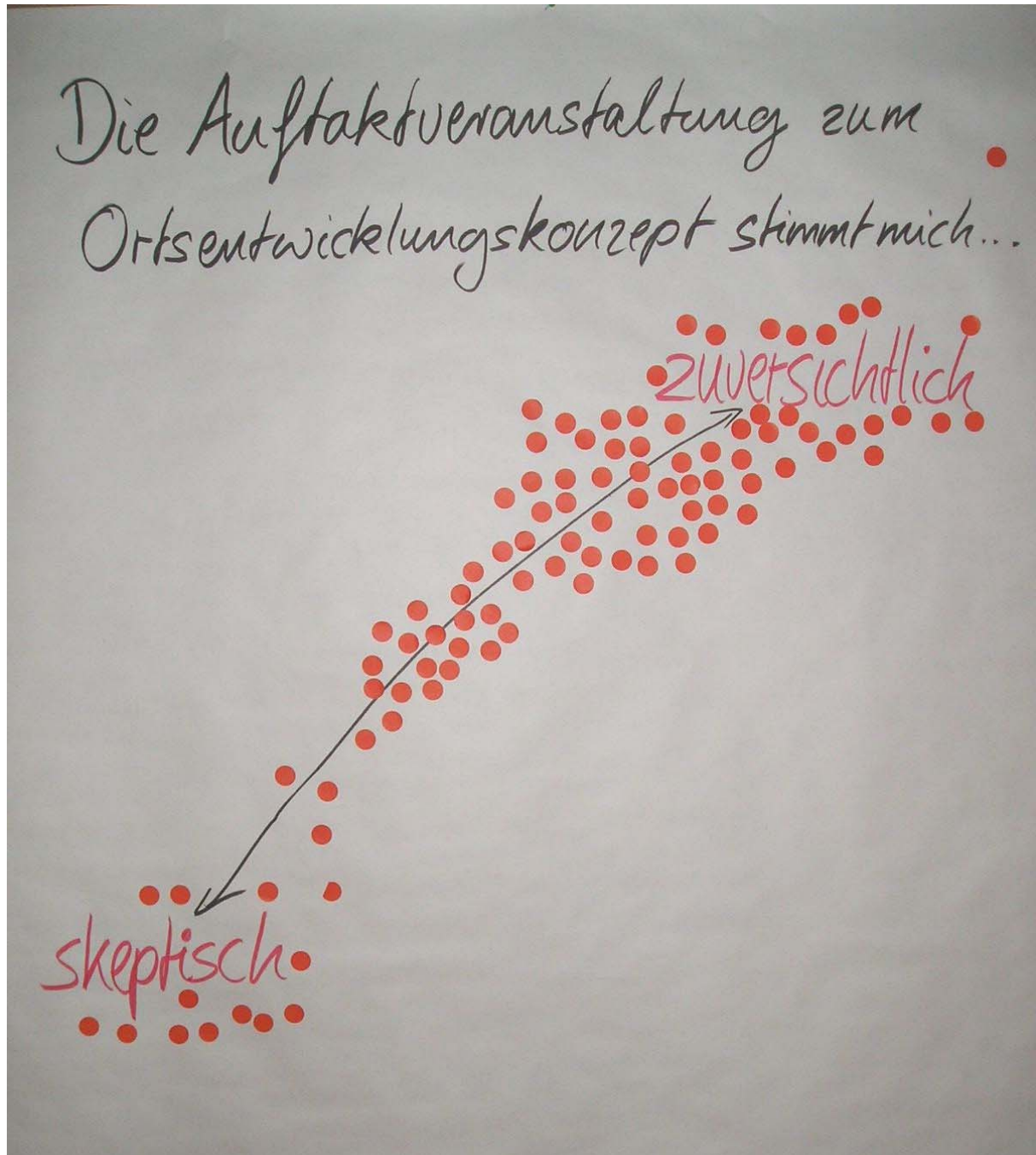
- ➔ Der Bahnhof ist im Eigentum der Bahn, die Gemeinde hat keine Handhabe und kaum Einfluss. Eine möglicherweise effektivere Lösung wären Beschwerden von Bahnkunden.
- Mobilfunkmasten belasten die Bürger mit Strahlung. Insbesondere große Masten sind schädlich.
- Wie viel Supermärkte braucht Oberschleißheim noch?
- Das alte Schloss müsste besser genutzt werden, z.B. durch ein Lokal oder einen Kunstmarkt.
- Warum gehört die Volkshochschule Oberschleißheim nicht zu einem überregionalen Verband, um das Angebot zu verbessern?
  - ➔ Das Angebot ist sehr breit gefächert und gut. Falls ein Kurs nicht angeboten wird, kann man jedoch auch das Angebot der Nachbargemeinde nutzen.
- Die Gatter-Schranke neben der S-Bahn ist eine Behinderung.
- Das Sterben kleiner Geschäfte und die schlechte Versorgungslage ist ein hausgemachtes Problem: wenn keiner dort einkauft können sich die Geschäfte nicht halten.
- Auf dem Weg von der Mittenheimer Straße zum Schloss muss die Fußgängermarkierung erneuert werden.
- Die Mülleimer auf der Mittenheimer Straße wurden abgebaut – jetzt liegt der Müll auf der Straße.
- Was ist mit den Blumenschalen passiert? Vor zwei Jahren sind diese aus dem Ortsbild verschwunden.
- Die meisten Ausländer wohnen in der Parksiedlung – es ziehen immer mehr Deutsche dort weg. Dies hängt auch mit der Belegungspolitik durch die Eigentümer und Verwaltungen zusammen. Oft wohnen in kleinen Wohnungen sehr viele Personen. Das Gespräch mit den Eigentümern sollte durch die Gemeinde gesucht werden, um einen sozialen Abwärtstrend des Gebiets zu vermeiden. Auch unter dem Aspekt des interkulturellen Austauschs, der besonders für Kinder und Jugendliche wichtig ist, sollte auf eine gemischte Bevölkerungsstruktur geachtet werden.

### Abschluss-Statements der Paten der acht Themen

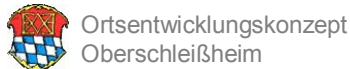
- Hr. Schreiner, Wirtschaftsstandort:
  - Viele Beiträge waren sehr sachkundig und hilfreich
  - Die Gesamtschau ist wichtig, da alle Themen zusammenhängen
  - Die Initiative Einzelner wird in Zukunft zunehmen müssen
- Hr. Elsner, Kommunales Management:
  - Der Begriff Kommunales Management ist zunächst etwas abstrakt für den Bürger
  - Darunter fallen jedoch viele wichtige Bereiche des alltäglichen Lebens in der Gemeinde, über die es im weiteren Prozess zu diskutieren gilt
- Hr. Benthues, Ortsgestaltung:
  - Ein Ort ist eine Gemeinschaft, mit sozialen Bindungen, die sich auf die Ortsstruktur niederschlagen

- Man muss visionär sein und einen langen Atem haben – von heute auf morgen lässt sich nicht alles umkrempeln
- Hr. Lemmen, Ortsgestaltung:
  - Es gilt insbesondere die Stärken zu stärken, so ist beispielsweise die Wohnqualität hoch, muss aber noch höher werden
  - Oberschleißheim braucht eine Ortsmitte
  - Das Ausmaß, wie stark Oberschleißheim wachsen soll, muss definiert werden
- Hr. Tarin, Freizeit, Vereine, Sport:
  - Die Zufriedenheit im Freizeitbereich ist hoch
  - Es kommen auch viele Freizeit-Suchende von außerhalb
  - Ein gutes Freizeitangebot für Jugendliche kann Vandalismus bekämpfen
  - Die Vereine müssen untereinander besser vernetzt werden
- Fr. Haras, Soziale Gemeinde:
  - Der Grundtenor ist: man lebt gern in Oberschleißheim
  - Das Konzept, wie man Oberschleißheim noch lebenswerter machen kann, wird so gut werden, wie die Beiträge der Bürgerinnen und Bürger
  - Es gilt im Laufe des Prozesses noch weitere Gruppen einzubeziehen
- Hr. Katz, Verkehr:
  - Verkehr ist ein sehr komplexes und zweischneidiges Thema
  - Selbst will man mobil sein und nicht auf das Auto verzichten, andererseits stört einen der Verkehr
  - Gegenüber öffentlichen Stellen muss Druck gemacht werden
- Hr. Bürger, Schlösser, Kultur, Universität:
  - Die Schlösser und die Universität sind toll für Oberschleißheim
- Hr. Tallavania, Umwelt, Natur, Energie.
  - Das Thema Umwelt wird in Oberschleißheim recht positiv gesehen
  - Die negativen Umwelterscheinungen sind für Oberschleißheims BürgerInnen nicht so unmittelbar wahrnehmbar wie das in den anderen Themenbereichen der Fall ist.

**Einschätzung der Teilnehmer:**



## Ausblick:



IDENTITÄT & IMAGE  
Zukunftsperspektiven für Kommunen



### Konkrete Beteiligungsmöglichkeiten

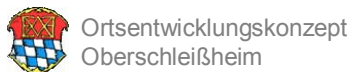
#### ■ direkt

- Bürgerwerkstatt
- Briefkasten für Anregungen im Bürgerzentrum und in der Gemeinde
- Email an [info@oberschleissheim.de](mailto:info@oberschleissheim.de)
- Paten, Gemeinderäte
- Projektteams in der Umsetzung

#### ■ Information

- Presse: Süddeutsche Zeitung, Münchener Merkur, [www.schleissheimer-zeitung.de](http://www.schleissheimer-zeitung.de)
- Internet: [www.oberschleissheim.de](http://www.oberschleissheim.de) -> Ortsentwicklungskonzept
- Infoblätter: Oberschleißheimer, eigene Faltblätter

© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG



IDENTITÄT & IMAGE  
Zukunftsperspektiven für Kommunen



### Ausblick: Wie geht es weiter?

- **Die Dokumentation** der Veranstaltung wird im Bürgerzentrum und im Rathaus ausliegen und unter [www.oberschleissheim.de](http://www.oberschleissheim.de) abrufbar sein
- **Zukunftskonferenz I.**  
am 28. und 29. Oktober
- **Zukunftskonferenz II.**  
am 25. und 26. November
- **Bürgerwerkstatt**  
Termin steht noch nicht fest

© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Die schriftlichen Anregungen der TeilnehmerInnen werden ausgewertet und, je nach Themenfeld, den Paten der acht Thementische übermittelt. Dadurch wird gewährleistet, dass keine der Anregungen verloren geht, sondern sie in die Erarbeitung des Ortsentwicklungskonzepts mit einfließen.